

Gerhard Steiner

Lernen

Zwanzig Szenarien aus dem Alltag

Zweite, in Zusammenarbeit mit Joachim Hermann
vollständig überarbeitete Auflage

Verlag Hans Huber
Bern • Göttingen • Toronto • Seattle

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage	7
Einleitung: Was dieses Buch will, und was es <i>nicht</i> will	8
1. Angst vor weißen Kitteln - Klassisches Konditionieren	15
2. Ein gelernter Herzinfarkt? - Das Problem der Extinktion.	28
3. The World Fair's Nails - Lernen nach Versuch und Irrtum?.	36
4. Ein unordentliches Kind wird ordentlich — Signale für neue Gewohnheiten.	51
5. Michael, der Störenfried — Vom operanten Konditionieren und vom sozial-kognitiven Lernen.	59
6. Wie Rita die Freude am Zeichnen verlernt - Von Verstärkungen und Belohnungen.	79
7. Warten und verzichten lernen - Das Lernen von Plänen zur eigenen Impuls- und Verhaltenskontrolle.	93
8. Prosoziales Verhalten lernen - Sozial-kognitive Aufbauprozesse und das Erlernen von sozialen Wertsystemen	114
9. Keine Angst vor Examen - Mehr als nur Desensibilisierung	124
10. Vorgesetzte lernen den Umgang mit Streß - Kognitives Verhaltenstraining und Aufbau handlungsleitender Kognitionen	142
11. Gelernte Hilflosigkeit bei einem Oberstufenschüler - Nicht-Kontingenzen und Ursachenzuschreibungen.	158
12. Jonglieren lernen - Erwerb einer «Jongliergrammatik».	172
13. Lernen aus illustriertem Text - Über den Aufbau mentaler Modelle.	195

14.	Vokabeln auswendig lernen - selbstreguliertes, adaptives Lernen .	230
15.	Theodor Fontanes «John Maynard» — Über globale und spezifische Lern- und Gedächtnishilfen	253
16.	Rechnen lernen: Aufbau numerischer Netzwerke - Ansätze aus Piagets genetischer Erkenntnistheorie.	273
17.	Wie anschaulich ist anschauliches Lernen, zum Beispiel in Geometrie? - Begriffliche und figurale Komponenten des Lernens	295
18.	Stadtgeographie für einen Taxifahrer - Über den Aufbau von «kognitiven Karten».	315
19.	Streichholzaufgaben - Der gestaltpsychologische Ansatz: einsichtiges Lernen.	334
20.	Schach spielen lernen — Der Aufbau von komplexen Operations- und Zielsystemen.	351
	Vertiefende und weiterführende Literatur zu ausgewählten Kapiteln	375
	Bibliographie.	379
	Namenverzeichnis.	391
	Sachverzeichnis.	393